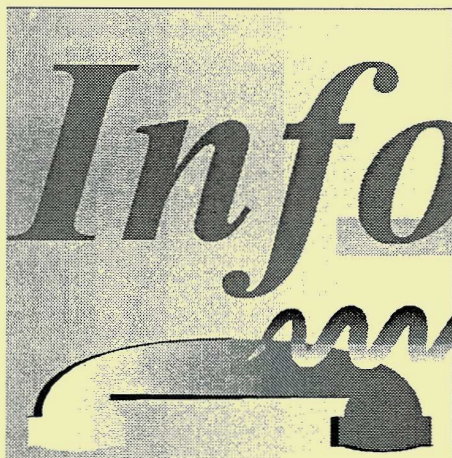




Vertrauensleute der
Industriegewerkschaft Metall
bei Bosch Telecom



1. Dezember 1998

Weitere Projekte und Produkte eingestellt

Neuer Wechsel in der Geschäftsleitung – wohin treibt der UC?

Seit mehr als einem Jahr treibt der UC wie ein Schiff ohne Antrieb auf dem offenem Meer der globalisierten Märkte. Immer neue Wellen, die von der Führungsmannschaft angeblich nicht vorhersehbar oder falsch eingeschätzt waren, drücken das Schiff in neue Richtungen. Ständig wechseln Kapitän und Führungsmannschaft.

Hier die Fakten: Mit Wirkung vom 26.11.98 wurde das UC-Geschäftsleitungsmitglied für Vertriebsangelegenheiten (LV) und Sprecher der Geschäftsführung, Herr **Dr. Andexser**, aus der Geschäftsführung abberufen. Er verläßt Bosch. Ihm folgt Herr **Beesch** als LV, ein neuer Sprecher wurde nicht benannt.

Nach den Abgängen von Herrn **Nobis** (LK) und Herrn **Volkman** (LV) ist dies die dritte spektakuläre Veränderung in der Geschäftsführung innerhalb der letzten 4 Monate. Welches Ziel verfolgt die Bosch Geschäftsleitung mit dieser Personalpolitik?

NPP

Das Entwicklungsprojekt Neue PABX Plattform, Anfang des Jahres gestartet, wird abgebrochen (UC-GL Beschluß vom 17.11.). Ziel war eine einheitliche Hardware- und Softwarebasis für die I3 und I33 Produkte. Die durchgeführte Umstrukturierung der PN Entwicklung war an diesem Ziel orientiert.

Nun stellt man fest, daß sich das Projekt NPP kurzfristig nicht rechnet.

Wie langfristig wird bei UC noch geplant? Womit wird sich die Entwicklung in Zukunft beschäftigen? Können die Kapazitäten noch ausgelastet werden oder wird es zu Personalabbau kommen?

I4

Eine neue Generation von Nebenstellenanlagen mit der Bezeichnung I4 sollte ab diesem Jahr vertrieben werden. Die Entwicklung allein der neuartigen Software hat mehrere hundert Millionen Mark verschlungen. Fast auf der Zielgeraden wurde das Produkt in dieser Form nun gestoppt. Angeblich gibt es keine Zukunft mehr für klassische Vermittlungsanlagen. War dies wirklich unvorhersehbar oder wurde wieder einmal eine Entwicklung verschlafen?

Wie wird man die neue Lage einer Kundschaft erklären, die noch vor einem halben Jahr von dieser Zukunftstechnologie überzeugt werden sollte?

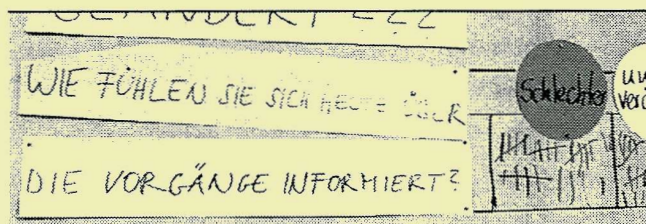
DECT

Die DECT-Schnurlostelefone für den Consumer-Markt sollen eingestellt werden. Darüber wurde am 25.11.98 in Salzgitter, in Frankfurt im Werk und im Bereich Endgeräte die Beschäftig-

ten und am Donnerstag 26.11.98 der Betriebsrat informiert. Zieht sich Bosch Telecom damit endgültig aus dem Consumer-Geschäft zurück? Wie soll dann eine **Integral 1** (Kleinanlage) in diesem Consumer-Markt verkauft werden? Was kostet der DECT-Apparat **PEPI** (zum Einsatz mit Integral 1/3/33), wenn es keine Synergien mit einem Consumer-DECT-Apparat mehr gibt? Welche Auswirkungen hat das für Fertigung und andere Einheiten in Frankfurt und Salzgitter?

Betriebsversammlung jetzt!

In anderen Betrieben (z.B. Salzgitter, Backnang) gibt es Betriebsversammlungen. Warum nicht in Frankfurt? Warum wird bei uns in Frankfurt nur **scheibchenweise** informiert? Der Betriebsrat darf es nicht der Willkür der Geschäftsleitung überlassen, wann,



wen und über was sie zu informieren gedenkt.

Wir fordern gleiche Information für alle. Wir erwarten Antworten auf unsere Fragen.

Feierabendrunde jeden dritten Dienstag im Monat, 17 Uhr im Pegasus, Sondershausenstraße. Wir munkeln und schunkeln und sammeln Ideen für die nächste „Inform“.

Redaktion: Joachim Braun; Wolf Busch; Hanne Hiller; Gebhard Hofner; Jürgen Kremser; Norbert Mayer; Reinhard Pohlitz; Karl-Heinz Scharf; Manfred Schreiber; Siegfried Winter.

ViSdP Bernd Rübsamen, IG Metall, Ortsverwaltung Frankfurt